Objekt:	Reineke mit Ränzel und den abgeschnittenen Pfoten von Gieremund und Isegrim
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-14512-001-014

Beschreibung

Reineke mit herausgestreckter Zunge, die abgeschnittenen Pfoten der Wölfin Gieremund in den Klauen haltend und die Pfoten Isegrims an den Füßen tragend. Das Ränzel aus dem Fell von Braun dem Bären hat Reineke umgehängt. Gieremund und Isegrim liegen verwundet auf dem Boden, dahinter Braun der Bär.

Erschienen in: Reineke Fuchs. Zwölf Gesänge. Mit Rahmen, Initialen und Bildern gezeichnet und radiert von Otto Schubert, München, 1921

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltnadel
Maße:	Darstellung: 12,8 x 11,8 cm - Blatt: 25,6 x 20,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Otto Schubert (Maler) (1892-1970)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isegrim der Wolf (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos